

Monatsübersicht August / September 2026

Programm vom 13.08. - 19.08.2026		Länge/FSK	DO_13.08.	FR_14.08.	SA_15.08.	SO_16.08.	MO_17.08.	DI_18.08.	MI_19.08.
Kino 1	Vaiana	116 Min/6.J.	15.30 Uhr	15.30 Uhr	15.30 Uhr	15.30 Uhr	15.30 Uhr	15.30 Uhr	15.30 Uhr
	You, Me & Italy	106 Min/12.J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
	Die Odyssee	173 Min/12.J.	19.45 Uhr	19.45 Uhr	19.45 Uhr	19.45 Uhr	19.45 Uhr	19.45 Uhr	19.45 Uhr
Kino 2	DOK Days: Noga	95 Min/12.J.		16.00 Uhr		16.00 Uhr		16.00 Uhr	
	Bitteres Fest	112 Min/12.J.	16.00 Uhr		16.00 Uhr		16.00 Uhr		16.00 Uhr
	Preview: Der Regenmeister	109 Min/12.J.				18.15 Uhr			
	Der Klang der Stradivari	103 Min/0.J.	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr
	Bitteres Fest	112 Min/12.J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr
Programm vom 20.08. - 26.08.2026		Länge/FSK	DO_20.08.	FR_21.08.	SA_22.08.	SO_23.08.	MO_24.08.	DI_25.08.	MI_26.08.
Kino 1	Steckerlfischfiasco	100 Min/12.J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
			18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr
			20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr
Kino 2	Toy Story 5	102 Min/0.J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
	DOK Days: Noga	95 Min/12.J.				18.15 Uhr		18.15 Uhr	
	You, Me & Italy	106 Min/12.J.	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr
	Bundesstart: A Sad and Beautiful World	111 Min/12.J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr
Programm vom 27.08. - 02.09.2026		Länge/FSK	DO_27.08.	FR_28.08.	SA_29.08.	SO_30.08.	MO_31.08.	DI_01.09.	MI_02.09.
Kino 1	Toy Story 5	102 Min/0.J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Steckerlfischfiasco	100 Min/12.J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr
			20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr
	Kulinarisches Kino: Steckerlfischfiasco	100 Min/12.J.							20.00 Uhr
Kino 2	Lebensansichten eines Huhns	97 Min/12.J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
	A Sad and Beautiful World	111 Min/12.J.	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr
	Im Spiegel meiner Mutter	96 Min/12.J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr
Programm vom 03.09. - 09.09.2026		Länge/FSK	DO_03.09.	FR_04.09.	SA_05.09.	SO_06.09.	MO_07.09.	DI_08.09.	MI_09.09.
Kino 1	KaffeeKino: Vaterland	82 Min/0.J.						14.30 Uhr	
	Bundesstart: Arnie & Barney retten das Wasser	78 Min/0.J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr		15.45 Uhr
	Bundesstart: Vaterland	82 Min/0.J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
			20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr
Kino 2	KaffeeKino: Oh La La 2	93 Min/12.J.						14.30 Uhr	
	Oh La La 2	93 Min/12.J.	16.00 Uhr		16.00 Uhr		16.00 Uhr		
	Lebensansichten eines Huhns	97 Min/12.J.		16.00 Uhr		16.00 Uhr			16.00 Uhr
	Der Regenmeister	109 Min/12.J.	18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr
	DOK Days: Hiddensee	123 Min/0.J.		18.00 Uhr		18.00 Uhr		18.00 Uhr	
	Oh La La 2	93 Min/12.J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr
Programm vom 10.09. - 16.09.2026		Länge/FSK	DO_10.09.	FR_11.09.	SA_12.09.	SO_13.09.	MO_14.09.	DI_15.09.	MI_16.09.
Kino 1	Vaterland	82 Min/0.J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
	Oh La La 2	93 Min/12.J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr
	DOK Days: Hiddensee	123 Min/0.J.				18.00 Uhr		18.00 Uhr	
	Vaterland	82 Min/0.J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr
Kino 2	Arnie & Barney retten das Wasser	78 Min/0.J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Spaziergang nach Sykarus	98 Min/6.J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
	Bundesstart: Frühstück bei Audrey	81 Min/12.J.	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr
Programm vom 17.09. - 23.09.2026		Länge/FSK	DO_17.09.	FR_18.09.	SA_19.09.	SO_20.09.	MO_21.09.	DI_22.09.	MI_23.09.
Kino 1	Bundesstart: Adams Acht	124 Min/6.J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
	Vaterland	82 Min/0.J.	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr
	Adams Acht	124 Min/6.J.	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr	20.15 Uhr
Kino 2	Bundesstart: David	114 Min/6.J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr
	Frühstück bei Audrey	81 Min/12.J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr
	Bundesstart: Kalter Hund	144 Min/12.J.	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr

FSK = Altersfreigabe | 0mU = Original mit Untertiteln | (Bei starker Nachfrage kann ein kurzfristiger Saaltausch nicht ausgeschlossen werden.)

EINTRITTSPREISE: Erwachsene: 10,50 € / erm.: 9 € / Kinder: 5,50 €
Ermässigung für Studenten, Schüler, Rentner, Azubis, Behinderte mit Ausweis sowie für Bürgeregeldempfänger und Asylsuchende.
MONTAG IST KINOTAG: Erwachsene: 7 €
KINOGUTSCHEINE: WERTGUTSCHEINE zum Preis Ihrer Wahl
Kinder-, Schulklassen- und Seniorenfilme auf Anfrage. Wir zeigen in einer Sondervorstellung (z.B. Geburtstagsfeier, Jubiläum, Hochzeitstrag, ...) gerne Ihren **WUNSCHFILM** (auch DVD).
BRENNESSEL-KINOSHOP: <https://shop.brennessel-kino.de>

BRENNESSEL-BISTRO: Dienstag bis Freitag 12-21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Montag ist Ruhetag.
Sommersaison: Mit gültiger Eintrittskarte ein Getränk nach Wahl für 2,- Euro im Bistro.
Beachten Sie bitte das tagesaktuelle Programm auf unserer Homepage: www.brennessel-kino.de
KONTAKT: Bernd Adam (mail@adam-design.de)



Gestaltung: Bernd Adam

IMPRESSUM: Brennessel-Kino KG - Landstrasse 35, 69502 Hemsbach, Tel.: 06201 / 43185 - info@brennessel-kino.de - www.brennessel-kino.de - Geschäftsführer: Alfred und Dominic Speiser

Landstrasse 35
69502 Hemsbach
Telefon: 06201/43185
www.brennessel-kino.de

BRENNESSEL

PROGRAMMKINO

Lichtspielhaus seit 1927

August / September 2026

WIR BRENNEN FÜR DAS KINO ALS ERLEBNISORT

Liebe Gäste der Brennessel,

das Highlight die nächsten Wochen ist unser **OPEN-AIR am Wiesensee**. Das ehemalige Restaurant Noah am Wiesensee wird am 07.08.2026 als **SEETERRASSE** neu eröffnet – die neuen Betreiber halten für alle Open-Air-Besucher ein GOODIE bereit.



Besonders freuen wir uns, dass mit dem **Internationalen Filmfestival Mannheim/Heidelberg** eine Kooperation zustande gekommen ist. Am 25.09. zeigen wir um 20:00 Uhr den Filmklassiker **APHAVILLE** von Regisseur Jean-Luc Godard. Ab 19:15 Uhr laden wir Sie zu einem Sektempfang ins Bistro ein – vor dem Film wird es eine Einführung durch ein Mitarbeiter des Festival-Teams geben. Auch in Weinheim wird es eine solche Kooperation geben, hier zeigen wir am 02.10. Ridley Scotts Science-Fiction-Klassiker **BLADE RUNNER** aus dem Jahr 1982.

Traditionell bringen wir auch wieder einen der beliebten **Odenwald-Filme von Larissa Anton** auf die große Leinwand. Freuen Sie sich am 30.08. um 11:00 Uhr auf „In einem kühlen Grunde – Mühlen-sagen aus dem Odenwald“. Passend hierzu wird es auch wieder einen Snack im Bistro geben.

Der versprochene Kaffee-Kino-Knüller muss auf September verschoben werden („Steckerlfischfiasco“) – aber auch Anfang Herbst braucht man etwas zum Lachen.

Kommt gut durch den Rest-Sommer - wir freuen uns auf den KINO-Herbst!

Ihr Alfred & Dominic Speiser

BRENNESSEL MATINÉE AM 30.08. UM 11 UHR

MÜHLENSAGEN AUS DEM ODENWALD VON LARISSA ANTON

Im Film „In einem kühlen Grunde - Mühlen-sagen aus dem Odenwald“ geht es neben den Sagen auch darum, wie früher mit Mahlsteinen gemahlen wurde und verschiedene Mühlenarten wie Papiermühle, Ölmühle und Erzpöche werden vorgestellt. Auch der Status des Müllers wird behandelt, dem man oft nachsagte, der Magie kundig zu sein und mit dem Teufel zu paktieren.
Wir möchten Sie gerne ab 10:30 Uhr mit einem Glas Sekt begrüßen; Eintritt: 12 €



AUS DEM FILMFEST HD/MA:



Am **Samstag, den 25.09.** um 20:00 Uhr, begrüßen wir Sie mit einem Gläschen Sekt; es folgt eine Einführung zum Film.

Geheimagent Lemmy Caution - dank Eddie Constantine seinerzeit nicht nur in Frankreich eine Kultfigur des trivialen Detektiv- und Agentenfilms - gerät in eine entmenslichte, computergesteuerte utopische Stadt, in der traditionelle Werte wie Liebe und Trauer gewaltsam ausgemerzt werden.
Godard mischt ebenso intelligent wie anspruchsvoll Science-Fiction- und „film noir“-Motive. Er siedelt sie unverkennbar im Paris des Jahres 1965 an und macht damit klar, dass nicht die Zukunft, sondern bereits die Gegenwart voller Schrecken ist, da Zeichen und Maschinen den Menschen immer mehr zurückdrängen. Eine formal wie gedanklich eindrucksvolle filmische Reflexion, die in eine mögliche Befreiung durch die Poesie und die Liebe mündet.
Krimi von Jean-Luc Godard / 93 Min. / Frankreich/Italien 1965

OPEN AIR HEMSBACH

Wiesensee Hemsbach 17.08.-23.08.



Tickets-VVK für Hemsbach unter: shop.kinowinheim.de

DIE ODYSSEE



Odysseus (Matt Damon) ist ein griechischer Held, der nach dem jahrelangen Trojanischen Krieg eine lange und beschwerliche Heimreise antritt. Seine Reise ist geprägt durch zahlreiche Abenteuer und Herausforderungen. Er wird von der Nymphe Kalypso (Charlize Theron) auf der Insel Ogygia festgehalten, kämpft gegen den einäugigen Zyklopen (Bill Irwin) und widersteht dem verführerischen Gesang der Sirenen. Währenddessen sucht sein Sohn Telemachus (Tom Holland) nach ihm, um ihn nach Hause zu bringen und die Freier, die das Haus seines Vaters belagern und seine Mutter Penelope (Anne Hathaway) bedrängen, zu vertreiben. Schließlich kehrt Odysseus als Bettler zurück, um sich Thaka zurück und nimmt gemeinsam mit Telemachus den Kampf gegen die Freier auf, um sein Heim und seine Familie zu retten.

„Die Odyssee“ ist ein Abenteuer, das tief in der Mythologie verwurzelt ist, aber durch Nolans Handschrift modern, komplex und visuell atemberaubend umgesetzt wird. Ein cineastisches Epos, das möglicherweise Filmgeschichte schreiben wird.

Abenteuer von Christopher Nolan / 173 Min.
Großbritannien/USA 2026; vom 13.-19.08. um 19.45 Uhr

A SAD AND BEAUTIFUL WORLD



Nino (Hasan Akl) und Yasmina (Mounia Akl) werden am selben Tag im selben Krankenhaus geboren, aber sie begegnen sich erst Jahre später in der Schule. Sofort spüren beide eine tiefe Verbindung zueinander, die sich nicht erklären lässt. Gemeinsam schmieden sie den Plan, Beirut mit einem magischen Zug zu verlassen. Daraus wird jedoch nichts, denn als der Moment der Flucht gekommen ist, taucht Yasmina nicht auf. Erst nach weiteren 25 Jahren führt das Schicksal die beiden wieder zusammen und sie beschließen, eine Familie zu gründen – allen Widerständen und Krisen zum Trotz.

Mit A SAD AND BEAUTIFUL WORLD, der bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde, gelingt dem Regisseur Cyril Aris eine einzigartige Liebesgeschichte, die meisterhaft zwischen Lachen und Weinen wandert und einen unerschütterlichen Überlebensgeist verkörpert: Humor als Antwort auf eine Welt, die aus den Fugen gerast ist.

Drama von Cyril Aris / 111 Min.
Libanon 2025; 20.26.08. um 20.30 Uhr und am 27.08.-02.09. um 18.15 Uhr

VATERLAND



Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begehen sich Literaturbelpreisträger Thomas Mann (Hanns Zischler) und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika (Sandra Hüller), auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberei, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, zu einer Reise ins Innerste.

Nach dem vielfach ausgezeichneten Drama COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE (Beste Regie in Cannes, fünf Europäische Filmpreise) erzählt Pawel Pawlikowski in überragenden Kinobildern eine große deutsche Familiengeschichte im Tumult der Nachkriegszeit. Mit zarter Überbittheit überblendet VATERLAND den Nullpunkt der deutschen Geschichte mit dem Finale einer Familiensaga. Eine intensive filmische Erfahrung, getragen von einem überragenden Ensemble.

Biopic von Pawel Pawlikowski / 82 Min.
Polen/Italien/Frankreich/Deutschland 2025; am 03.-09.09. um 17.45 und 20 Uhr sowie am 10.-16.09. um 16 und 20 Uhr; im KaffeeKino am 08.09.

DER REGENMEISTER



Seit dem Tod seiner Frau führt Ingmar Karlsson (Robert Gustafsson) ein ziemlich zurückgezogenes Leben in einer südschwedischen Kleinstadt. Mittlerweile ist es ein ziemlich starrs Korsett aus Regeln und Routinen, die ihm Stabilität beschützen. Nur wenig Platz in diesem Korsett hat Ingmars Tochter Erika (Emelia Sahlgren). Von einer warmen Vater-Tochter-Beziehung kann längst keine Rede mehr sein. Wer sich außerdem immer und immer wieder weiter in Ingmars Leben drängt, ist sein nerviger Nachbar Rolf (Jonas Karlsson). Zu allem Überfluss brutzelt Schweden im heißesten Sommer seit Aufzeichnungsbeginn vor sich hin und wartet auf den bisher ausbleibenden Regen. Die Nerven liegen allerorts blank. Doch das Schicksal hat noch Pläne mit Ingmar...

Regisseur Hannes Holm erzählt die Geschichte bewusst ruhig und menschlich. Statt auf großes Drama setzt „Der Regenmeister“ auf leise Töne, feinen Humor und die Frage, ob selbst nach schweren Verlusten noch ein Neuanfang möglich ist.

Drama von Hannes Holm / 109 Min.
Schweden 2025; am 17.08. um 18.15 Uhr und am 03./05./07. und 09.09. um 18.00 Uhr

LEBENSANSICHTEN EINES HUHN



Legebatterien sind letztlich nichts anderes als enorm einengende Gefängniszellen für Hühner. Deshalb ist es nur verständlich, dass diese eine Henne unbedingt die Flucht ergreifen möchte – und es schließlich auch schafft. Ein neues Dach über den Kopf findet sie an der Küste Griechenlands. Dort kommt sie in einem rampanten Restaurant unter. Doch ihr Freiheitskampf ist damit noch lange nicht beendet. Denn auch der Restaurantkoch hat es auf ihre Eier abgesehen. Während sie also damit beschäftigt ist, ihren eingeschlachten Nachwuchs zu schützen, bekommt sie außerdem mit, wie sich das Tier namens Mensch eigentlich durch die Welt bewegt und mit Artgenossen umgeht.

Der Film ist ein humorvoller, berührender und sehr genau beobachteter Film über das Tier im Menschen und den Menschen im Tier. Von ihrer manchmal komplizierten Koexistenz erzählt der preisgekrönte Regisseur György Pálfi eindringlich. Es ist die Autobiographie einer Körperpinkerin als auch eine sehr originelle Geschichte über das Abenteuer des Erzählens.

Drama von György Pálfi / 97 Min.
Deutschland/Ungarn/Griechenland 2025; am 27.08.-02.09. um 16 Uhr sowie am 04./06. und 09.09. um 16 Uhr

OH LA LA 2



Frederic und Gerard haben die Wahrheit über ihre Herkunft gerade erst verdaut und wollen nun das Kriegsbeil begraben, um gemeinsam die Hochzeit ihrer Kinder zu planen. Doch die nächste Enthüllung lässt nicht lange auf sich warten: Ein unerwartet auftauchender Cousin und ein neuer DNA-Test wirbeln alles durcheinander und stellen die bisherigen Testergebnisse vollständig auf den Kopf. Schnell wird klar: In diesen Stammbäumen steckt noch jede Menge explosives Potenzial.

Nach dem großen Publikumserfolg von OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS? sorgt Christian Clavier, der Star aus der MONSIEUR CLAUDE-Reihe, erneut für ein herrlich freches Kinovergnügen voller überraschender Wendungen und politisch-inkorrektur Witze. Der turbulente Schlagabtausch mit jeder Menge kultureller Missverständnisse lässt dabei ausdrücklich kein Fettnäpfchen aus.

Komödie von Julien Hervé / 93 Min.
Frankreich 2026; am 03./05./07.09. um 16 Uhr, vom 03.-09.09. um 20.15 Uhr und am 10.-13.09. und am 15.09. um 18 Uhr sowie im KaffeeKino am 08.09.

DER KLANG DER STRADIVARI



Astrid Thompson (Valérie Donzelli) erfüllt sich einen lang gehegten Wunsch ihres verstorbenen Vaters: Für ein außergewöhnliches Konzert bringt sie vier Stradivari-geigen zusammen – ein Ereignis, das weltweit Aufmerksamkeit auf sich zieht. Doch die Zusammenarbeit der ausgewählten Solistinnen Lise (Marie Vialle), George (Mathieu Spinosi), Peter (Daniel Garlitsky) und Apolline (Emma Ravier) gestaltet sich schwierig. Persönliche Eitelkeiten und künstlerische Differenzen lassen die Proben immer wieder scheitern. Als sich keine Einigung abzeichnet, sucht Astrid Hilfe bei dem Einzigen, von dem sie glaubt, dass das Projekt noch retten kann: Charlie Beaumont (Frédéric Pierrot), der Komponist der Partitur.

Das dicht erzählte Kammerspiel zeichnet sich durch eine große Wirklichkeitsnähe und musikalische Expertise aus; zudem ist die für den Film geschaffene Komposition höchst sinnlich und geheimnisvoll.

Tragikomödie von Grégory Magne / 103 Min.
Frankreich 2025; 13.-16.08. und am 18./19.08. um 18.15 Uhr

IM SPIEGEL MEINER MUTTER



Die erfolgreiche Archäologin und Universitätsprofessorin Ursula Scheuner (Corinna Harfouch) macht bei Ausgrabungen im Moor einen sensationellen Leichenfund, der ihr finanziell angeschlagenes Institut retten könnte. Gleichzeitig muss sie den kürzlichen Tod ihrer Mutter (Hildegard Schmahl) verarbeiten. Beim Aufräumen des Elternhauses beginnen für Ursula die Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu verschwimmen. Gefangen in einem Labyrinth aus Verlust und Trauer muss Ursula schnell einen Weg hinauf finden. Doch als ihre neue Assistentin Mel (Carla Jurin) andrückt, sehr viel mehr über Ursulas Lebensgeschichte zu wissen, droht ein lange verborgenes Familiengeheimnis an die Oberfläche zu gelangen.

IM SPIEGEL MEINER MUTTER, glänzend besetzt mit den Schauspielerinnen Corinna Harfouch, Carla Jurin und Hildegard Schmahl, ist der erste Kinofilm der renommierten Autorin, Regisseurin und Produzentin Jutta Brückner nach fast 20 Jahren.

Drama von Jutta Brückner / 96 Min. Deutschland 2026;
Am 09./11./13./15.07. um 20.30 Uhr sowie am 18./20./22.07. um 18.00 Uhr

FRÜHSTÜCK BEI AUDREY



Seit Rémi Allard von seiner großen Liebe aus Schulzeiten verlassen wurde, füllt er nämlich seither seine Liebesküsse mit Sexuppen. Nur das Kennenlernen von Freunden und Familie gestaltet sich schwierig, die wissen nämlich nichts von der wahren Konsistenz seiner besseren Hälfte. Das Problem scheint gelöst, als Audrey, die aktuelle Partnerin aus Plastik, plötzlich zum Leben erwacht. Die ist schließlich die perfekte Frau, zumindest äußerlich. Wenn es um Hausfrauenalltag geht, verhält sich die ehemalige Puppe nämlich ganz und gar nicht demnach. Rémi kommt ins Zweifeln, ob die große Liebe wirklich für ihn passt.

Das wunderbar aufgelegte Schauspielerensemble bestehend aus Vincent Macaigne, Cécile de France und Kin-Noewormer Zoé Marchal, in der Rolle der Audrey, lässt keine Minute Leerlauf zu. Das Spielfilmbüt von Sophie Beaulieu ist frisch, pointiert und überaus witzig – eine geistreiche Liebeskomödie am Puls der Zeit über gemischte Gefühle und den Mut, den es braucht, sie in Reinform entgegen zu wollen.

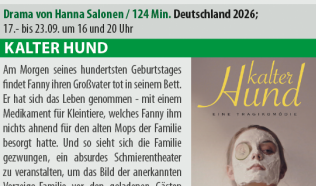
Komödie von Sophie Beaulieu / 81 Min.
Frankreich 2025; 16./19./21.07. um 18.00 Uhr, am 24./26./28.07. um 18.00 Uhr

SPAZIERGANG NACH SYKARUS



1982: Paul Giamatti (Charly Hübner) träumt von einer Reise, die in der DDR unmöglich scheint: Einmal nach Sykarus und zurück. Inspiriert vom Schriftsteller Johann Gottfried Seume möchte der Rostocker nach Sizilien reisen, um dessen berühmten Fußmarsch nachvollziehen. Doch sämtliche offiziellen Wege scheitern. Für Paul bleibt nur ein riskanter Ausweg: die Flucht aus der DDR. Das Besondere daran ist jedoch sein Ziel. Er will nicht im Westen bleiben, sondern in seine Heimat an die Ostsee – zu seiner Frau Jane. Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf deutsche Geschichte – und verhandelt dabei erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit sowie die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren.

Drama von Lars Jessen / 98 Min. Deutschland 2026;
Am 10. bis 16.09. um 17.45 Uhr



Ende der 1950er-Jahre gibt das kleine Ratzeburg in Schleswig-Holstein sportlich als unbeschriebenes Blatt. Doch der charismatische Trainer Karl Adam (Oliver Masuco) hat eine Vision: Mit unkonventionellen Methoden, technischer Innovation und unerschütterlichem Glauben an seine Mannschaft will er den deutschen Rudersport revolutionieren. Das Team am Kampf nicht nur gegen körperliche Grenzen, sondern auch gegen die Vorbehalte eines etablierten Sportsystems.

Sechs Wochen lang dauerten die Dreharbeiten für den Film „Adams Acht“. Er handelt vom Sieg des Deutschen Rudersport 1960 bei den Olympischen Spielen in Rom und vom umstrittenen Ruderskandal Karl Adam.

Drama von Hanna Salonen / 124 Min. Deutschland 2026;
17.- bis 23.09. um 16 und 20 Uhr

KALTER HUND

Am Morgen seines hundertsten Geburtstages findet Fanny ihren Großvater tot in seinem Bett. Er hat sich das Leben genommen – mit einem Medikament aus Kleinteilen, welches Fanny ihm nichts ahnend für den alten Mops der Familie besorgt hatte. Und so sieht sich die Familie gezwungen, ein absurdes Schmintheatervorstellung zu veranstalten, um das Bild der anerkannten Vorfahrin-Familie vor den geladenen Gästen aufrecht zu halten. Doch die „Bombé“ platzt vor unvermalteter Menschheit und ein bitterer Streit um Erbteil entzündet, bei dem sich alle Machtverhältnisse ins Gegenteil verkehren. Und so zwingt Fannys schamische Tante die gesamte Sippe schließlich zu einer Familienaufstellung...

Kalter Hund ist eine schwarze Komödie über Familiengeheimnisse, deren Verleugnung in Familien oft über Generationen seine Spuren hinterlässt.

Komödie von Pauline Roenneberg / 144 Min.
Deutschland 2026; 17. bis 23.09. um 20 Uhr

SEE IT AGAIN: YOU, ME & ITALY

Annas (Halle Berry) Leben ist voll von fragwürdigen Entscheidungen, was letztendlich dazu führt, dass sie nicht nur ihren Job als Haus-Sitterin verliert, sondern dadurch automatisch auch ihre Unterkunft. Daher entscheidet sie sich spontan, nach Italien zu fliegen, wo ihre Zufallsbekanntschaft Matteo eine Villa besitzt. Als dann jedoch dessen Mutter Gabriella (Isabella Ferrar) auftaucht und Anna für Matteos Verlobte hält, wird die Situation kompliziert. Denn eigentlich ist sie in Matteos attraktiven Cousin Michael verliebt. Gedreht wurde vor Ort in Italien, wodurch die Landschaft und Architektur als integraler Teil der Erzählung wirken – die Toskana wird nicht nur als Hintergrund, sondern als lebendiger Charakter inszeniert.

Komödie von Kat Colto / 106 Min.
USA 2026; am 13. bis 19.08. um 17.45 Uhr

SEE IT AGAIN: BITTERES FEST
Elsa (Barbara Lennie) arbeitet als Werbedirektorin und verliert während der Dezemberferien ihre Mutter. Statt innezuhalten, stürzt sie sich weiter in ihre Arbeit und verdrängt die Trauer, ohne sich bewusst mit dem Verlust auseinanderzusetzen. Erst eine persönliche Krise zwingt sie dazu, Abstand vom Alltag zu nehmen. Gemeinsam mit ihrer Freundin Patricia (Victoria Leunig) reist sie nach Lanzarote, wo sich neue Perspektiven eröffnen. Parallel dazu entfaltet sich die Geschichte eines Deutscherhofs und Regisseurs, die mit Elsas Erlebnissen verweben ist. In seinem selbstreflexiven Werk interessiert sich Pedro Almodóvar für die fragile Beziehung zwischen Leben und Kunst.

Tragikomödie von Pedro Almodóvar / 112 Min.
Spanien 2026; am 13./15./17. und 19.08. um 16 Uhr und vom 13. bis 19.08. um 20.30 Uhr

MULTIVISIONSSHOW



Wie leben die Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie die faire Handel? Wie feiern sie ihre Feste? Bestehen Kulturbereinigende Gemeinsamkeiten? Diese Fragen stehen im Zentrum der Multivisionsshow! Mit wunderschönen Fotos auf Großleinwand, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfstetter die Zuschauer mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten. Die Multivisionsshow ist eine Liebeserklärung an unseren Planeten. Wir laden Sie herzlich ein zu einem inspirierenden Abend.

Einlass ist bereits um 19 Uhr. Vor der Veranstaltung und in der Pause besteht die Möglichkeit, einzelne Produkte zu verkaufen und zu erwerben. Kostenfreie Tickets können ab 25.8.26 im Modernen Theater in Weinheim und in der Brennessel in Hemsbach abgeholt werden. Abgabe solange der Vorrat reicht.



DOKU: NOGA

Mit weiten Mänsersklos als Markenzeichen und beeindruckender Vokatechnik schaffte die israelische Pop-Künstlerin Noga Ezer den Durchbruch im eigenen Land und kurz darauf auch international. Gleichzeitig sah sie sich, wie derzeit viele israelische Künstlerinnen und Musiker, mit Diskriminierung und Boykottmaßnahmen konfrontiert.

Auch davon erzählt der Dokumentarfilm von Jonny und Benji Bergmann, die die Sängerin und ihren Produzenten und Lebenspartner Ori Russo dafür über mehrere Jahre mit der Kamera begleitet. Was als Blick hinter die Kulissen geplant war, entwickelt sich zu einer unersetzten Story über die Widersprüche zwischen Pop, Politik und Privat.

Doku von Benjamin Bergmann/ 95 Min.
USA/Deutschland/Israel/Österreich 2026; am 14./16. und 18.08. um 16 Uhr und am 24. und 26.08. um 18.15 Uhr sowie OmU

DOKU: HIDDENSEE

Hiddensee, ein nur 17 Kilometer langer Streifen Land in der Ostsee, beliebt als Sehnsuchtsort der Freiheit, Sonnenanbeter, Nacktbader, Künstler, Punks und Prominente strömen seit jeher in Scharen auf die Insel. Der Dokumentarfilm reist durch ein ganzes Jahrhundert bis in die goldenen 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause ist.

In hypnotisch schönen Schwarz-Weiß-Bildern verweist die preisgekrönte Regisseurin Annetkatrin Hendel Landschaft, Geschichte und Schicksal zu einem faszinierenden Porträt und blickt wie durch ein Brennglas auf Bewegungen, die weit über die legendäre Ostseeseele hinausreichen.

Doku von Annetkatrin Hendel / 123 Min.
Deutschland 2026; am 04./06./08.09. und 16.09. um 18 Uhr

KULINARISCHES KINO AM 02.09.26: STECKERFISCHFIASKO



Eberhofer (Sebastian Bezzel) im Neubau, Birkenberger (Simon Schwarz) im Saussol und Sisi (Lisa Maria Potthoff) (hast) im Bürgermeisterrat – und als wäre das Chaos in Niederbayerischen nicht schon perfekt, geht auch noch die Oma auf Kur! Gut, dass die neue Haushaltshilfe Julika ganz zur Freude von Papa und Leopold für Ordnung auf dem Eberhofer-Hof sorgt, während Franz sich wohl oder übel zwischen Susis Wahlkampf und dem neuen Hobby von Sohn Paul zurechtfinden muss. Als der irdische „Steckerfischkönig“ plötzlich mauert, auf dem neu errichteten Golplatz liegt, kommt das dem Dorfahstisch deshalb gar nicht so ungenau. Gemeinsam mit Rudi Birkenberger macht er sich an die Ermittlungen. Prompt geraten die beiden Spezi in eine ausgewachsene Familienfehde zweier Volksestclans, „Krems und Julia“ in Niederbayern!

Die Eberhofer-Romane über Ermittlungen in der niederbayerischen Kleinstadt basieren auf den Bestsellern von Rita Falk und lockten bislang über 10.6 Mio. Kinobesucher*innen in die deutschsprachigen Kinos.

Komödie von Ed Herzog / 100 Min.
Deutschland 2026; am 20.08. bis 26.08. um 15.45 Uhr, 18 und 20.15 Uhr, am 27.08. bis 02.09. um 18 Uhr und vom 27.08. bis 01.09. um 20.15 Uhr

KAFFEE-KINO

am 08.09. um 14.30 Uhr mit
VATERLAND (Saal 1) / OH LA LA 2 (Saal 2)

VAIANA

Vaiana lebt auf der idyllischen Insel Motunui, wo sie als Tochter des Dorfvorstehers Chief Tui aufwächst. Doch während alle anderen mit dem beschaulichen Leben auf der Insel zufrieden sind, zieht es Vaiana magisch zum Meer. Als die Kokosnüsse auf ihrer Insel verfaulen und die Fische ausbleiben, wird Karu: Etwas stimmt nicht. Vaianas weise Großmutter offenbart ihr die Wahrheit: Vor langer Zeit stahl der Halbgott Maui das Herz der Göttin Te Fiti, was eine Dunkelheit über die Welt brachte. Vaiana ist auserwählt, das Herz zurückzubringen und ihre Insel zu retten. Eine abenteuerliche Reise voller Gefahren beginnt.

Am 13. bis 19.08. um 15.30 Uhr

TOY STORY 5

Nachdem Spielzeugcowboy Woody (Stimme „Bully“ Heberg) und Space Ranger Buzz Lightyear in den vergangenen Jahren damit klarkommen mussten, dass ihr einstiger Besitzer Andy langsam immer älter wird und sich immer weniger für seine Kinderspielzeuge interessiert, befinden sie sich mittlerweile alle im Besitz von Andy's kleiner Schwester Bonnie. Aber schon bald kommt ein neues Spielzeug ins Kinderzimmer, das dafür sorgen könnte, dass alle anderen Spielzeuge schnell in Vergessenheit geraten: Llypud, ein Tablet in Form eines Froschchen Finden Woody, Buzz & Co. trotzdem einen Weg, das Herz von Bonnie an allen Bildschirmen vorbei zurückzubekommen?

Am 20. bis 26.08. um 16 Uhr und am 27.08. bis 02.09. um 15.45 Uhr.

ARNIE & BARNEY RETTEN DAS WASSER

Als ihr Wiese plötzlich das Wasser ausreicht, machen sich Arnie und Barney auf den Weg. Um ihr Zuhause vor dem Austrocknen zu retten. Bei ihrer pametischen Suche nach dem verschwindenden Wasser gerät das tollpatschige Duo auf die Spur mysteriöser Maschinen. Nur mehr sehr viel Einfallsreichtum, Mut und der Hilfe einer Superheldinmücke gelingt es Arnie und Barney schließlich die große Dürre doch noch abzuwenden – von der Arneiseiteher auf die Heldenseite!

Am 03. bis 07.09. und 09.09. um 15.45 Uhr

DAVID

Die Geschichte von David und Goliath kennen viele – doch dieser Animationsfilm entfaltet weit mehr als nur den berühmten Zweikampf. Er begleitet David von seinen ersten mutigen Abenteuern als junger Hirte über seine Entwicklung zum begnadeten Sänger und Poeten bis hin zum furchtlosen Kämpfer, der nicht nur Goliath überwindet, sondern auch der Verfolgung durch König Saul standhält. Schließlich wächst er zu einem Anführer heran, der seine Familie bereit und zum nächsten König Israels gekrönt wird.

Am 17.09. bis 23.09. um 15.45 Uhr

